



**Diakonie**  
Baden-Württemberg



Diözese  
**ROSENBURG-STUTTGART**



**Handwerk** in  
Baden-Württemberg



Baden-Württembergischer  
Industrie- und Handelskammertag



**Landkreistag**  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

**LandFrauen**  
Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände  
Baden-Württemberg

**SPES**  
ZUKUNFTSMODELLE  
für Menschen & Lebensräume

## Pressemitteilung

### **Ländliche Regionen bestimmen die Zukunft unseres Landes mit - Viele starke Stimmen für den Ländlichen Raum!**

Nach der gemeinsamen Resolution zur Stärkung des Ländlichen Raums im Jahr 2016 und dem darauffolgenden Auftaktdialog im Rahmen des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum, haben sich zwölf Verbände erneut zusammengeschlossen und ein weiteres gemeinsames Positionspapier "Das Dorf als Ganzes entwickeln" erarbeitet.

Dieses Positionspapier soll den Weg fortführen, welchen die Unterzeichner und die Landesregierung im vergangenen Jahr begonnen haben. Bedeutende Herausforderungen wurden weiter konkretisiert und mit sinnvollen Lösungsansätzen verbunden. Das Anliegen aller Akteure ist es weiterhin, sich mit konkreten Vorschlägen für die positive Entwicklung ländlicher Regionen in Baden-Württemberg einzusetzen und gleichzeitig den Kabinettsausschuss der Landesregierung zu unterstützen.

Attraktive ländliche Regionen benötigen attraktive Rahmenbedingungen: wirtschaftlich, sozial, kulturell und ökologisch. Um die hierfür notwendigen Erfolgsfaktoren zu schaffen, müssen alle beteiligte Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen.

Die Herausforderungen sind in der Tat groß, die Potenziale und Perspektiven für den Ländlichen Raum sind jedoch ungleich größer!

**Es lohnt sich, dass wir uns gemeinsam für die Zukunftsfähigkeit des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg einsetzen, weil:**

---

#### **STATEMENTS**

*Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.*

„Jeder zweite Handwerksbetrieb hat seinen Standort im ländlichen Raum. Für die Zukunft des Handwerks ist es daher absolut bedeutsam, dass die Berufsschulen im Ländlichen Raum und zugleich auch die Kleinklassen erhalten bleiben.“

### *Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg*

"Wer den ländlichen Raum stärkt, nutzt das Potenzial der Fläche und sichert die Leistungsfähigkeit unseres Bundeslandes. Je attraktiver und wettbewerbsfähiger Baden-Württemberg ist, desto mehr profitieren seine Kommunen, seine Bevölkerung und alle seine Unternehmen."

### *LVI - Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.*

„Der industrielle Mittelstand, der unseren Standort seit Generationen prägt und entscheidend zu unserem Wohlstand beiträgt, ist über das ganze Land verteilt, sowohl in Ballungsräumen als auch in vergleichsweise schwach besiedelten Gebieten. Wir wollen, dass das so bleibt, und appellieren an die Landesregierung, überall die hierfür erforderlichen Rahmenbedingungen bereitzustellen.“

### *Landkreistag Baden-Württemberg*

„Es gibt in Baden-Württemberg viele auch ländlich geprägte Landkreise mit stabiler wirtschaftlicher Entwicklung und guter Arbeitsplatzsituation. Das bleibt aber nur so, wenn für unsere Unternehmen, deren Beschäftigte und die Bürgerinnen und Bürger im Ländlichen Raum eine leistungsfähige Infrastruktur zur Verfügung steht. Daher ist es für die Kommunen und das Land von zentraler Bedeutung, für die Wirtschaft, das Arbeitsplatzangebot und die Bevölkerung weiterhin positive Entwicklungsperspektiven für den Ländlichen Raum zu erarbeiten.“

### *Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.*

„Die Caritas setzt sich aus Tradition mit ihren vielen Mitgliedern und ihren hilfreichen Angeboten für einen starken, zukunftsfähigen ländlichen Raum für Jung und Alt ein. Als kirchlicher Akteur für ein gelingendes Leben wollen wir ein starkes, soziales Netzwerk für die Menschen im ländlichen Raum, das für den Zusammenhalt der Gesellschaft und ein lebenswertes, inklusives Miteinander steht, ohne das es keine richtige Zukunft für die Bevölkerung in Baden-Württemberg geben kann.“

### *Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.*

"Schon heute nehmen engagierte Menschen ihr Schicksal in die Hand und organisieren sich selbst. Erfolgreiche und oft von viel bürgerschaftlichem Engagement getragene Projekte zeigen, dass das Land in manchem schon weiter ist als die Stadt. Doch der Wandel muss gestaltet werden. Die Caritas steht dabei als zuverlässige Begleiterin und Motor an der Seite der Menschen."

### *Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.*

„Gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land – das heißt auch: gleicher Zugang zu Beratung und Unterstützung in Land und Stadt. Wir wollen, dass alle Menschen, egal wo sie wohnen, sich darauf verlassen können, dass sie zumutbare Wege zu Beratungsstellen haben. Ob es um Lebens-, Schulden-, Schwangeren- oder Sozialberatung geht: Wir als Diakonie Württemberg setzen uns für den ländlichen Raum ein, weil Menschen überall rasch Unterstützung bekommen sollen“

### *Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.*

"Soziale Angebotsstrukturen wie Kitas, pflegerische und medizinische Versorgung tragen wesentlich zur Attraktivität und Lebensqualität des ländlichen Raums bei. Sie brauchen starke Bündnisse!"

### *Diözese Rottenburg-Stuttgart*

"Die Diözese Rottenburg-Stuttgart weiß sich mitverantwortlich für die Gestaltung des Lebens und Zusammenlebens der Menschen im Ländlichen Raum. Es ist ihr ein Anliegen, dass die Menschen im Ländlichen Raum eine gute Zukunft haben. Die Qualität gesellschaftlichen Miteinanders hängt nicht nur von individuellen Faktoren ab, sondern auch von strukturellen Rahmenbedingungen."

*Erzdiözese Freiburg*

„Wir setzen uns für den ländlichen Raum ein, weil Menschen jeden Einsatz wert sind ... und weil die Menschen im ländlichen Raum etwas ganz Eigenes in unsere Gesellschaft einzubringen haben.“

*Arbeitsgemeinschaft LandFrauenverbände in Baden-Württemberg*

"Der ländliche Raum bleibt zukunftsfähig, wenn durch die Infrastruktur Bleibeperspektiven geschaffen werden".

*SPES Zukunftsmodelle e.V.*

"Wir setzen uns ein für die Zukunftsfähigkeit des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg, weil es das Kernanliegen von SPES ist, die Lebensqualität der Menschen im Ländlichen Raum zu stärken und auch für die Zukunft zu sichern. Dazu entwickeln wir praxisorientierte Modelle für die Zukunftsfähigkeit von ländlichen Gemeinden und unterstützen Bürgerinnen und Bürger dabei, aktiv ihren Lebensraum lebenswert zu gestalten".

*Gemeindetag Baden-Württemberg*

"Die für Baden-Württemberg charakteristisch kleinteilige kommunale Verwaltungsstruktur ist ein zentraler Grund für die gesunde Verteilung von Wirtschaftskraft und kultureller Vielfalt über das ganze Land. Denn die Verteilung auf kleinere und zugleich sehr leistungsfähige Verwaltungsstrukturen mit eigener Entscheidungskompetenz bedeutet klare Zuständigkeiten und kurze Entscheidungswege. Umso mehr brauchen die Kommunen gemeinsam mit den weiteren Akteuren vor Ort die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, um den flächendeckenden Erfolg Baden-Württembergs auch im 21. Jahrhundert fortzusetzen".